



20. Wahlperiode

Fre 03/08

**HESSISCHER LANDTAG**

Drucksache 20/6227  
0310812 1 Rd

## **Kleine Anfrage**

**Rolf Kahnt (fraktionslos)**

### **Schul- und Vereinssport – Teil II**

#### **Vorbemerkung:**

Seit März 2020 unterliegt die körperliche und sportliche Betätigung aufgrund von Begegnungs- und Kontaktverboten zur Eindämmung der Corona-Krise erheblichen Einschränkungen. Kinder und Jugendliche sind sowohl im Schulsport als auch im Vereinssport stark betroffen. Neben der sportlichen Betätigung, der Übung von Bewegungsabläufen und Motorik, fehlt den Kindern und Jugendlichen seit weit über einem Jahr auch das soziale Miteinander, das vor allem in der Ausübung von Mannschaftssport gefördert wird.

Eine Studie am Universitätsklinikum Münster Ende 2020 ergab einen dramatischen Einbruch bei Sport und Bewegung unter Jugendlichen. Die Gruppe der Jugendlichen, die sich aufgrund der Corona-Maßnahmen kaum mehr bewegten, habe sich auf rund 25 Prozent verfunffacht. (Quelle: Sportschau.de)

Physische und psychische Folgen des Bewegungsmangels bei Kindern und Jugendlichen werden sich in den kommenden Monaten und Jahren sukzessive zeigen.

#### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Wie viele Sportunterrichtsstunden sind seit Beginn der Pandemie ausgefallen? Bitte nach Schulform aufschlüsseln.
2. Welche Alternativangebote gab und gibt es seitens der Schulen für ausgefallenen Sportunterricht? Bitte nach Schulform aufschlüsseln.
3. Wurde bzw. wird der Bildungsanspruch des Sportunterrichts seit Beginn der Pandemie erfüllt?
4. Falls Frage 3 mit „Nein“ beantwortet wird, was sind die Gründe dafür?
5. Wie stellt sich die Situation durch die erheblichen Einschränkungen im Schulsport seit Pandemiebeginn für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Verhältnissen dar?

6. Welche Angebote im Schulsport gibt es seit Beginn der Pandemie an Förderschulen? Bitte nach Förderschwerpunkt und Jahrgangsstufe aufschlüsseln.

**Wiesbaden, den 03. August 2021**



Rolf Kahnt